



REGLEMENT



1:32ER HOLZBAHN MEISTERSCHAFT

Chassis:	Das Anbringen von Trimmgewichten ist erlaubt. Die Gewichte dürfen nicht außen montiert sein. Magnete sind verboten.
Karosserie:	Keine Formel oder Indicar. Keine Lexankarosserie. Allfällig vorhandene Scheiben müssen montiert sein. Karosserie muss ,lackiert und „Klargelackt“ sein (Startnummern und „Sponsorenkleber“). Die Spiegel u. der Spoiler müssen vorhanden sein. Karosserie darf verbreitert werden, Spurbreite max. 80mm. Reifen dürfen über die Karosserie stehen.
Reifen hinten:	Auf der Hinterachse sind nur Moosgummireifen erlaubt. Die Verwendung von Haftmittel ist verboten. Reifenwechsel während des Rennens ist erlaubt! Vorderreifen müssen vorhanden sein.
Lager / Getriebe:	frei wählbar
Motor:	Motor darf nicht geöffnet worden sein. Max 25000 U/Min.
Bahnstrom / Start:	12 Volt / Wenn ein Fahrzeug beim 10 Sec. Ton nicht am Startplatz steht, so muss das Fahrzeug von der „Straflinie“ starten. (Spurwechsel 90 Sec. Gruppe fährt ihr Rennen fertig. Regrupping nach ersten Durchgang.)
Fahrzeug:	Jeder Teilnehmer darf pro Renntag (2x5Läufe) ein Auto (1:32) nennen. Reifenwechsel ERLAUBT! Nach Abnahme durch die Rennleitung und zwischen den Rennen sind jegliche Reparaturen VERBOTEN! Gebrechen am Fahrzeug während des Rennens dürfen nach Bekanntgabe bei der Rennleitung, sofort behoben werden. (Ausnahme Reifen mit Klebeband abrollen und Schleifer reinigen an der Bahn. Verlust von Spoiler oder Scheiben muß binnen 5 Runden behoben werden. Ansonsten müssen alle Fahrzeuge im Park ferne bleiben.
Startaufstellung:	Die Startaufstellung erfolgt durch Zufallsgenerator. Sind weniger Starter als die doppelte Spurzahl, so fahren in der „A“ Gruppe mehr Fahrer. Sind mehr Starter als die doppelte Spurzahl, so starten mehr Fahrer in der „B“ Gruppe. (Beispiele: 9Fahrer = B4 – A5, 11Fahrer = B6 – A5, ab 13 Fahrer wird in drei Gruppen gefahren.) Training bis 18:30 Uhr. Start 19 Uhr!
Meisterschaft:	10 Rennen über 2 x 25 Min. 5 X 5Min. 30 Min. Pause. Die gefahrenen Runden der beiden Rennen werden addiert und als ein Rennen gewertet.(Rundengleichstand – bessere Gesamtzeit). Entgleiste Fahrzeuge werden von Streckenposten in die Bahn gestellt. In der Challenge 2016 werden alle Rennergebnisse addiert.
Punkte:	1.Platz -30, 2.Platz-29, 3.Platz-28,....28.Platz-3, 29.Platz-2, 30.Platz-1,
Streichergebnisse:	Ab den 4 Rennen wird das schlechteste Ergebnis gestrichen, ab den 8 Rennen wird das zweitschlechteste Rennergebnis gestrichen. Das letzte Meisterschaftsrennen kann bei „nicht Anwesenheit“ nicht als Streichresultat gewertet werden. (Sinngemäße Ausnahme „höhere Gewalt“ Firmenverpflichtung Spital,.. auswertiger Urlaub), Gebutstagessen mit Mama,.... gilt nicht!
Jury:	Pro Renntag werden 2 Personen bestimmt, die dieses Reglement sinngemäß überwachen und gegebenenfalls Disqualifikationen aussprechen können.
Preisgeld:	Neben der Bahngebühr 6 €, muss jeder Teilnehmer pro Renntag 2 Euro Startgebühr einbezahlen. Diese werden am Meisterschaftsende auf die ersten 10 Mitglieder (Mitgliedschaft 12 Monate ohne Unterbrechung im laufenden Jahr. (Nachzahlung für Neumitglieder möglich.)) als Gutscheine aufgeteilt. Bei Punktegleichstand werden die besseren Platzierungen mitgerechnet. Sollte auch dort eine Punktegleichheit sein, so ist die beste Rundenzeit zu berücksichtigen.

1.Platz 20% 2.Platz 17% 3.Platz 15% 4.Platz 12% 5.Platz 10% 6.Platz 8% 7.Platz 6% 8.Platz 5% 9.Platz 4% 10.Platz 3%